

# REAL

Mein Sohn  
ist real.  
Nicht Projektgespinst  
im Kopf.

Es ist seine reale Zunge,  
die er sich zwischen  
milchigen Zähnen verbeißt.  
Volle Konzentration.

Hat reale Locken.  
Korkenzieherisch.  
Auch abseits des Regens.

Lacht reales Lachen,  
Kurz und laut.  
Schneller  
als ich lachen überhaupt denken kann.

Zeigt reale Großzügigkeit,  
wo andere  
auf kleiner Spur daherkommen.  
Steht real im Leben.  
Auf dem Boden.  
Tatsächlich.  
Dort wo ich weiche Knie bekomme.

In realitas  
ist er mehr da  
als ich.  
Letztendlich.

aus:

Susanne Sommers Gedichtband

"See-le-ben"

(Verlag Berger)

[www.textbewegungen.at](http://www.textbewegungen.at)

